


BVJ 20b	Mathe	BSZ Bau und Technik  Dresden
Pollmann	Ergebnisse bitte bis 14.02.21 senden. pollmann@bsz-bau-und-technik.de	10.02.21

Liebe Klasse BVJ 20b,

auf der nächsten Seite findet ihr die Aufgaben für diese Woche.

Einige haben fleißig die Aufgaben erledigt und sind oft zu den richtigen Ergebnissen gekommen. Manchmal aber auch nicht. Diejenigen, die ihre Ergebnisse abgegeben haben, sollten sich bei mir melden. Dann können wir über Richtiges und Falsches sprechen.

Also nur Mut! Meldet euch bei mir unter 0178-5391788 oder auch per Mail. Mittwoch 10 -12 Uhr oder 15-18 Uhr.

Wer von euch über die entsprechende Technik (PC, Smartphone, stabiles WLAN, LAN, oder ausreichend mobile Daten) verfügt, kann mit mir auch eine Videokonferenz machen. Vielleicht bekommen wir auch eine Lerngruppe zusammen? Dann müsst ihr nicht alles allein am Schreibtisch erledigen. Das wäre doch toll, ODER? 😊

Viele Grüße

A. Pollmann

Neues Themengebiet – Haushaltsführung

Einfache Kostenrechnung

Stellt euch vor....

...du arbeitest bei einem örtlichen Unternehmen und bekommst
1.500 Euro Nettolohn pro Monat für eure Arbeitsleistung.

Du bewohnst eine Zweiraum-Wohnung. Die kostet Miete.


Aufgaben:

1. Erkläre den Begriff Nettolohn.
2. Recherchiere im Internet was eine Mietwohnung beispielhaft kostet.
3. Erkläre dazu den Unterschied zwischen Kaltmiete und Warmmiete.
(siehe nächste Seite)
4. Nenne mindestens 4 weitere Kosten, die auf dich zukommen würden.
5. Recherchiere beispielhaft deren Höhe.
6. Rechne beispielhaft, ob die 1500 Euro Lohn pro Monat dafür genügen
würden.

Bei Fragen, melde dich!

Viele Grüße

A. Pollmann

BVJ 20b	Mathe	BSZ Bau und Technik  Dresden
Pollmann	Ergebnisse bitte bis 14.02.21 senden. pollmann@bsz-bau-und-technik.de	10.02.21

Warmmiete und Kaltmiete.

Die **Warmmiete** ist immer höher als die **Kaltmiete**. Der Unterschied zwischen beiden Beträgen wird „**Nebenkosten**“ genannt.

Auf Vermittlungsportalen wie Immonet oder ImmoScout24 findest du zu jeder Wohnungsanzeige jeweils die Kalt- und Warmmiete.
Aber: Nicht alle Kosten sind damit abgedeckt!

Die Kaltmiete legt der Eigentümer der Wohnung selbst fest. Viele Vermieter orientieren sich am Mietspiegel der Stadt. Der Mietspiegel gibt den Durchschnittspreis pro Quadratmeter im jeweiligen Viertel an.

Die **Warmmiete**, auch Bruttomiete genannt, ist deutlich teurer. Sie setzt sich aus der **Kaltmiete** zuzüglich aller anfallenden **Nebenkosten** zusammen.

Zu den **Nebenkosten** zählen unter anderem:
Wasser- und Heizkosten, Kosten für den Hausmeister, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Strom für das Hauslicht, ...